

# MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 21 / 2023 | 29. November 2023

## Sprachencafé

Das Sprachencafé im Gemeindezentrum ist am Montag, 4. Dezember zum letzten Mal vor dem Jahreswechsel geöffnet. Wer seine Sprachkenntnisse erweitern und nette Leute kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, von 20 bis 21.30 Uhr an einem der Sprachentische Platz zu nehmen. „Muttersprachler“ leiten die Gespräche in englischer, italienischer und deutscher Sprache im Saal Fossa des Gemeindezentrums. Interessierte erhalten bei Birgit Maier (Tel: 0650/8920430) weitere Informationen.

## Der Nikolaus kommt

Der Verein Ösi-Borussen 1909 lädt am Sonntag, 3. Dezember von 11 bis 16 Uhr zu einer Charity-Aktion am Schulplatz. Wie schon im vergangenen Jahr fährt der Nikolaus in seinem beleuchteten Bus vor und beschenkt die Kinder mit einem Nikolaussack. Kulinarisch winken Würste, Raclettebrot, Küachle, Glühwein, Kinderpunsch und vieles mehr. Bei einer Tombola gibt es die Chance, tolle Preise – unter anderem Gutscheine für Hotelaufenthalt, Therme oder Essen, Ski-Tageskarten, E-Scooter oder VIP-Tickets von Borussia Dortmund – zu gewinnen. Alle Einnahmen kommen der kleinen Liah aus Hohenems zugute, die an einem sehr seltenen Gendefekt leidet. Bei schlechtem Wetter wird das Event auf den überdachten Dorfplatz vor dem Gemeindeamt verlegt.

## Christbaum am Dorfplatz

Die Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds hat am Dorfplatz eine schicke Tanne aus dem Ludescher Wald bereitgestellt, die dort – mit vielen Lichtern geschmückt – weihnachtliche Stimmung verbreitet. Die Gemeindeverantwortlichen bedanken sich herzlich.

## Cäciliakonzert der Harmoniemusik

**Die Harmoniemusik Ludesch freut sich am Samstag, 2. Dezember ab 19.30 Uhr auf viele Besucher beim traditionellen Cäciliakonzert in der Blumenegghalle.**

Unter der Leitung von Kapellmeister Zoltan Trizsi haben die Musikanten einen bunten Strauß an Melodien einstudiert, der einen abwechslungsreichen Abend verspricht. Der musikalische Bogen spannt sich von traditioneller Blasmusik bis hin zu moderner Literatur von Elvis Presley, Filmmusik aus „The greatest Showman“ oder einem Solostück für zwei Trompeten. Den Auftakt gestaltet die Jungmusik „m&m's“ unter der Leitung von Jasmin Ritsch. Foto: HM Ludesch

## Weihnachtskabarett „Bommloba“

**Auf Einladung des Gesundheits- und Krankenpflegevereins gastiert Gabi Fleisch am 8. Dezember mit ihrem Weihnachtskabarett in Ludesch.**

Gemeinsam mit den Musikern Simon Gmeiner, Kurt Lipburger und Stefan Bär verspricht Gabi Fleisch einen Abend zum Lachen, Erinnern und sich Vorfreuen. Ab 17 Uhr erzählt sie in der Blumenegghalle, wie es so ist, wenn die liebe Verwandtschaft auftaucht, der Ehemann kein Ohr für die Weihnachtswünsche hat oder ein Nikolaus für Verwirrung sorgt. Karten fürs „Bommloba“ gibt es im Vorverkauf bei Ländleticket, allen Raiffeisenbanken und Sparkassen sowie an der Abendkasse. Foto: Handout/Nina Bröll



## Benefizlesung mit Musik

**Die Blumenegger Mundartfrauen laden am Sonntag, 10. Dezember um 17 Uhr zur Benefizlesung in die Pfarrkirche Ludesch.**

Alle Einnahmen kommen der fünfjährigen Emily zugute, die von Geburt an eine Beeinträchtigung hat. Emily braucht viel Zuwendung und andauernde Therapien. Die Familie, die bis vor Kurzem noch in Ludesch gewohnt hat, ist froh, dass sie Unterstützung erhält und dankbar um jede Spende. Eintritt: Freiwillige Spenden.





### Vorwort des Bürgermeisters

Die Mitarbeiter im Finanzdienstleistungszentrum (FLZ) Blumenegg leisten hervorragende Arbeit und entlasten die Gemeindeverwaltungen nachhaltig. Dies hat sich längst herumgesprochen. Kein Wunder also, dass die Nachbargemeinden Nüziders, Raggal, Fontanella und Sonntag bei ihren Finanzangelegenheiten in den kommenden Jahren ebenfalls diese kompetente Unterstützung suchen. Ich freue mich, dass die Ludescher Gemeindevertretung sich letzte Woche für die Aufnahme weiterer Mitglieder in den Gemeindeverband ausgesprochen hat. Wir alle profitieren von der Bündelung der Kräfte.

Dieses Vorgehen wird sich auch beim gemeinsamen Walgau-Archiv bewähren. Davon bin ich überzeugt. Nutzt den Tag der offenen Tür am 2. Dezember, um euch selbst ein Bild zu machen!

Euer Bürgermeister  
Martin Schanung

### Christbaumverkauf

Die Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch bietet am Samstag, 16. Dezember von 8 bis 12 Uhr im Steinbruch wieder Christbäume aus dem heimischen Wald an.

### Dank an die Blutspender

Das Team des Roten Kreuzes bedankt sich bei allen, die am 6. November im Valünasaal Blut gespendet haben. Es konnten 113 Blutkonserven gefüllt werden, die den Vorarlberger Spitälern zur Verfügung gestellt wurden.

### Martinifeier der Pensionisten

Mit Entenbraten und anderen vom Team des Restaurant Franzoi zubereiteten Köstlichkeiten feierten die Mitglieder der Ortsgruppen Bludesch und Ludesch des österreichischen Pensionistenverbandes kürzlich Martini. Im voll besetzten Valünasaal sorgte das Duo „Ziit loo“ für hervorragende Stimmung. Die Verantwortlichen bedanken sich bei allen, die zum Gelingen dieses unterhaltsamen und geselligen Nachmittags beigetragen haben.

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Martin Schanung ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 05550/2221-0, Fax 2221-11, E-Mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at  
Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

## Christkindlpostamt im Steinbruch

**Die private katholische Mittelschule Oberland, das Montessori Zentrum Oberland und die Gemeinde Ludesch laden am Freitag, 15. Dezember zum Christkindlpostamt in den Steinbruch ein.**

Kinder können im Felshotel im Steinbruch von 15 bis 18 Uhr ihre ganz persönlichen Nachrichten ans Christkind vorbeibringen und dürfen sich – ziemlich sicher – auf eine Antwort freuen. Glitzernde Weihnachtslichter, Kinderpunsch, Lagerfeuer, Weihnachtsmusik und ein unglaubliches Panorama versetzen die Besucher aber auf jeden Fall in festliche Stimmung. Im hinteren Bereich des Steinbruchs informieren die Betreiber des Projekts Stein.Um.Bruch außerdem ab 17 Uhr über die bisherigen Aktivitäten. Foto: Leander R. Praxmarer



## Serie: 12 Fragen zur Demenz

**Die landesweite Aktion Demenz möchte ein besseres Verständnis für Demenz und den gelingenden Umgang damit ermöglichen.**

### Frage 3: Welche Demenz-Formen und Ursachen gibt es?

Unter Demenz versteht man unterschiedliche Krankheitsbilder, die alle einen Verlust der verstandesmäßigen Funktionen mit sich bringen. Fähigkeiten wie Denken, Erinnern, Orientieren und das Verknüpfen von Denkinhalten gehen verloren. Durch spezifische Diagnoseverfahren kann festgestellt werden, von welcher Demenz ein Mensch betroffen ist. Da Demenz häufig als Mischform auftritt, ist eine abgrenzende Diagnose allerdings schwierig.

Man unterscheidet primäre und sekundäre Demenzformen. Primäre Demenzen werden durch eine direkte Schädigung des Gehirns ohne erkennbaren Grund verursacht. Die Alzheimer-Demenz ist mit ca. 60 Prozent die häufigste Form aller Demenzen. Typisch für diese nach Dr. Alois Alzheimer benannte primäre Demenzform ist der schleichende, oft über Jahre gehende Verlust von Nervenzellen im Gehirn, welcher Erinnerung, Antrieb und Gefühle beeinflusst. Die Ursache für diese Erkrankung ist bis heute nicht eindeutig geklärt, bei frühzeitigem Befund kann der Krankheitsverlauf mit Medikamenten aber positiv beeinflusst werden. Vaskuläre (gefäßbedingte) Demenz ist die Folge einer unzureichenden Nähr- und Sauerstoffzufuhr im Gehirn, verursacht durch Gefäßveränderungen. Sie verläuft meist in Schüben. Lewy-Körperchen Demenz und Frontotemporale Demenz sind weitere primäre Demenzen, die allerdings selten auftreten. Bei Letzterer gehen Wesensänderungen der Vergesslichkeit oft lange voraus.

Sekundäre Demenzen werden durch eine Grunderkrankung wie Herz-Kreislauferkrankungen, Hirnverletzungen, Alkohol- und Drogenmissbrauch u.v.m. verursacht. Bei dieser Form besteht bei entsprechender Therapie Hoffnung auf Besserung und Heilung. Parkinson-Demenz ähnelt im Verlauf der Alzheimer-Demenz, eine schon vorbestehende Verlangsamung darf jedoch nicht zur vorschnellen Annahme einer Demenz führen! Alkoholdemenz (Wernicke-Korsakow-Syndrom) ist die Folge von chronischem Alkoholmissbrauch.



Die Erinnerungskarten der Aktion Demenz helfen bei der individuellen Erinnerungspflege. Sie werden gemeinsam mit einem Angehörigen oder einer Betreuungsperson ausgefüllt und regelmäßig memoriert. Sie können bei der Einsatzleiterin des Mobilen Hilfsdienstes Blumenegg, Gerda Marte-Zerlauth (E-Mail: mohi.blumenegg@thueringen.at, Tel: 0650/4386477), kostenfrei angefordert werden.



Im Untergeschoss des Gemeindezentrums wurden moderne Archivräume geschaffen.



## Blick zurück in die Vergangenheit

**Geschichtsinteressierte dürfen sich am 2. Dezember bei der Eröffnung des neuen Walgau-Archivs auf spannende Einblicke und ein vielseitiges Rahmenprogramm freuen.**

„Das neue Walgau-Archiv entspricht dem gesetzlichen Auftrag zur Führung eines ordentlichen Archivs im Sinne einer transparenten Verwaltung, aber auch in Verantwortung zur Bewahrung der eigenen Geschichte“, freuen sich die Verantwortlichen der Mitgliedsgemeinden Schlins, Satteins, Röns, Schnifis, Düns, Dünserberg, Bludesch, Ludesch und Thüringen. Gemeinden sind nämlich verpflichtet, ein historisches und ein Aktenarchiv zu pflegen. Ein solches professionell zu organisieren, ist aber mit einigem Aufwand verbunden. Deshalb machten sich die Verantwortlichen der Jagdberg-Gemeinden ebenso wie die der Blumenegg-Gemeinden schon vor fünf Jahren Gedanken über eine Zusammenarbeit. Nach einem aufwendigen Planungsprozess, der maßgeblich mit Mitteln aus dem LEADER-Programm der EU sowie mit Zuschüssen des Landes finanziert wurde, gipfelten diese Überlegungen heuer im April in der Gründung eines regionalen Archivverbands.

Im Untergeschoss des Ludescher Gemeindezentrums wurden in den letzten Monaten übersichtliche Systeme zur Archivierung der Akten und der historischen Unterlagen installiert. Außerdem wurden die personellen und technischen Voraussetzungen zum Aufbau eines digitalen Archivs geschaffen. Auch Ahnenforscher und anderweitig Geschichtsinteressierte sowie Studierende können nun an einem eigens dafür eingerichteten Computerarbeitsplatz ihren Forschungsfragen nachgehen.

Beim Tag der offenen Tür am 2. Dezember gibt es von 9 bis 17 Uhr Gelegenheit, einen Blick in die Archivräume zu werfen. Außerdem dürfen sich die Besucher auf vielfältige Ausflüge in vergangene Zeiten freuen. So liegt etwa bereits ein erster Band der „Walgau-Schriften“ vor: Historiker und Archivar Dr. Dieter Petras liest um 11.30 und 14.30 Uhr aus seinem Werk: „Der Phantast in der Vorhölle“ über den Ludescher Afrika-Auswanderer Eduard Fritz (1865 – 1951). Außerdem werden die Glanzpunkte verschiedener Walgauer Ausstellungen gezeigt. Unter dem Motto „Am Anfang war das Ende“ blickten etwa Gemeindecarchivar Thomas Gamon und seine Mitkuratorin Katrin Romer auf die Geschehnisse in den Jahren 1945 bis 1955 in der Marktgemeinde Nenzing zurück. „Lange Heimkehr – Vom Schaffen und Machen einer mutigen Frau: Katharina Wiederin, 1874 bis 1944“ – So lautet der Titel einer Schau, welche Dr. Dieter Petras und Autorin Sabine Grohs gestaltet haben. Um Auswanderung aus dem Walgau in den Jahren 1700 bis 1914 ging es in Dr. Petras Ausstellung „WoAndersHin“, während sich Mag. Simone Drechsel und die Blumenegger Gemeindecarchivare mit dem 1. Weltkrieg und seinen Auswirkungen im Blumenegg beschäftigt haben. Bei Lesungen um 10 und 13 Uhr steuern die Blumenegger Mundartfrauen Humorvolles und nachdenkliche Texte bei. Die IGAL-Interessensgemeinschaft Ahnenforscher Ländle und der Geschichtsverein Region Bludenz warten mit Informationen über ihre Aktivitäten auf.

Die Besucherinnen und Besucher sind zudem eingeladen, ihre ältesten Dokumente und Fotografien mitzubringen, um diese von professioneller Seite beurteilen zu lassen. Als Preise für das älteste Schriftstück und die von den Archivaren als bedeutsamste bewertete Fotografie winken Walgau-Gutscheine im Wert von je € 100. Die Gewinner werden am 7. Dezember 2023 bekannt gegeben.

## Sternsinger gesucht

Maria Luise Metzner (Tel: 0664/4266963) und Marion Würbel (Tel: 0680/5018158) suchen noch Kinder, Jugendliche und Begleitpersonen ab 18 Jahren, welche als Sternsinger die Frohe Botschaft in die Häuser tragen möchten. Die Hl. Dreikönige ziehen am 2. und 3. Jänner 2024 von 8.30 (Dienstag) beziehungsweise 9 bis 18 Uhr (Mittwoch) durch die Straßen im Ort. Geprobt wird am Freitag, 22. und 29. Dezember jeweils ab 17 Uhr im Pfarrtreff.

## Kleiderstube hofft auf Sachspenden

In der Kleiderstube in Thüringen werden bedürftige Menschen mit Kleidung und funktionstüchtigem Hausrat aus zweiter Hand versorgt. Das Team hofft auf Sachspenden. Derzeit werden vor allem Kleidung, Schuhe, Baby- und Kinderartikel, Sportbekleidung, Kosmetik- und Hygiene-Artikel, Decken, Bettwäsche, Steppdecken, Geschirr, Spielsachen und einfache Elektrogeräte wie Föhn oder Mixer gebraucht. Wer solche Gegenstände abzugeben hat, wird gebeten unter Tel: 0650/3252740 mit den Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen.

## Pensionisten-Nikolaus

Am Mittwoch, dem 6. Dezember feiern die Ludescher Pensionisten den Abschluss ihres Vereinsjahres. Alle Mitglieder sind ab 15 Uhr zu einer stimmungsvollen Nikolausfeier im Valünasaal herzlich eingeladen. Das Essen – zubereitet vom Team des Restaurant Franzoi – wird aus der Vereinskasse bezahlt. Für Getränke müssen die Gäste selbst aufkommen. Musikalisch wird der Nachmittag vom Vereinsduo „Ziit Loo“ begleitet. Obfrau Gerda Spreitzer freut sich auf einen gemütlichen Nachmittag und bittet aus organisatorischen Gründen um Anmeldung bis Freitag, 1. Dezember unter Tel: 0650/3066003.

## Unterstützung für Schülerbetreuung

Die Kinderbetreuung Vorarlberg gemeinnützige GmbH sucht Unterstützung für die Mittags- und Nachmittagsbetreuung von Kindern an der Volksschule Ludesch. Menschen, die Freude an der Arbeit mit Kindern haben, pädagogisch ausgebildet oder bereit sind, eine entsprechende Ausbildung zu machen und eine Beschäftigung für zirka 18 Wochenstunden suchen, können sich für weitere Informationen an Monika Mathes von der Regionalleitung Schülerbetreuung (Tel: 0676/884207008, E-Mail: m.mathes@kibe-vlbg.at) wenden.



## TERMINE AUF EINEN BLICK

- 2.12.** Tag der offenen Türe im Walgauarchiv von 9 bis 17 Uhr
- 2.12.** Cäciliakonzert der Harmoniemusik ab 19.30 Uhr in der Blumenegghalle
- 3.12.** Nikolaus-Charity-Aktion von 11 bis 16 Uhr am Schulplatz
- 4.12.** Sprachencafé von 20 bis 21.30 Uhr im Saal Fossa des Gemeindezentrums
- 6.12.** Nikolausfeier des Pensionistenvereins ab 15 Uhr im Valünaaal
- 8.12.** Kabarett „Bommloba“ um 17 Uhr in der Blumenegghalle
- 10.12.** Benefizlesung um 17 Uhr, Pfarrkirche

## Bereitschaftsdienst Ärzte

- 29.11. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
  - 30.11. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
  - 1.12. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
  - 2.12. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
  - 3.12. Dr. Böhler, Bludesch (05550/33400)
  - 4.12. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
  - 5.12. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
  - 6.12. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
  - 7.+8.12. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
  - 9.+10.12. Dr. Schauer, Thüringen (05550/2208)
  - 11.12. Dr. Zech, Bludesch (05550/33400)
  - 12.12. Dr. Schmidbauer, Ludesch (05550/21300)
  - 13.12. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
- Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder unter [www.medicus-online.at](http://www.medicus-online.at).

## Entsorgung

- 1.12.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
  - 5.12.** Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf
  - 6.12.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
  - 13.12.** Abfuhr von Kunststoffmüll am Ludescherberg
- Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 9 bis 18 Uhr** sowie am **Freitag und Samstag jeweils von 9 bis 17 Uhr** abgegeben werden.

## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in KW 50. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 6.12., 12 Uhr bei Ilse Dünser ([gemeinde@ludesch.at](mailto:gemeinde@ludesch.at), Tel: 05550/2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

# Skikurs in den Weihnachtsferien

**Der Wintersportverein (WSV) Ludesch lädt skibegeisterte Kinder zum Skikurs und zum gemeinsamen Sporteln in den Ferien ein.**

Der Skikurs für geübte Anfänger und Fortgeschrittene findet von 27. bis 29. Dezember in Brand statt. Kinder ab Jahrgang 2018 können noch bis 15. Dezember auf der Homepage des Wintersportvereins unter [wsvludesch.at](http://wsvludesch.at) angemeldet werden. Skianfänger haben – entsprechende Schneelage vorausgesetzt – in dieser Saison wieder die Möglichkeit, das Skifahren im Kinderland Lehmlöcher zu erlernen. Aktuelle Informationen zum Skikurs, zur Talentförderung und zum Kinderland Lehmlöcher werden laufend unter [wsvludesch.at](http://wsvludesch.at) veröffentlicht.

## „Ludesch in alten Ansichten“

**Die Ludescher Archivare haben wieder Schnappschüsse aus dem Dorfleben in vergangenen Zeiten ausgegraben und einen ansprechenden Kalender 2024 zusammengestellt.**

Der Kalender im A3-Format enthält viele interessante Fakten zu Geschehnissen im Ort. Die Bilder umfassen den Zeitrahmen von 1910 bis in die 1980er-Jahre. Er ist um 18 Euro im Bürgerservice des Gemeindeamts erhältlich.



## „Paddelstich“ in der Unteren Au

**Anstatt des sonst üblichen Spatens griffen die Walgau-Bürgermeister kürzlich zum Paddel, um die Sanierungsarbeiten im Naturbad Untere Au in Frastanz gemeinsam zu starten.**

Pünktlich zum Saisonstart im Mai 2024 soll das 1987 errichtete Service-Gebäude im Eingangsbereich des Naturbades in neuem Glanz erstrahlen. Die Umkleiden, WC und Duschen werden technisch auf den neuesten Stand gebracht und energetisch optimiert. Auf dem Dach wird eine Photovoltaik-Anlage installiert. Denn die Luftwärmepumpe, die für warmes Wasser in den Duschen sorgt, wird künftig von umweltfreundlichem Sonnenstrom angetrieben. In einer zweiten Bauetappe nach der Badesaison 2024 wird der Kiosk am Badesee neu konzipiert und so umgebaut, dass alle aktuellen Vorschriften für Gastbetriebe erfüllt sind. Die Kosten für diese Umbauten – insgesamt rund 2,5 Millionen Euro – tragen die 14 Regio-Gemeinden gemeinsam, um das beliebte Freizeitangebot für die Menschen der Region attraktiv zu halten. „Wie bereits bei der Erneuerung des Schwimmbades in Nenzing stehen die Gemeinden zusammen“, bedankte sich der Frastanzer Bürgermeister Walter Gohm bei den Kollegen aus den Nachbargemeinden. (Foto: Marktgemeinde Frastanz)

